



Pfarrgemeinderat St. Bonifatius Bad Nauheim



Protokoll der Zoom-Onlinesitzung am 17.03.2021

Teilnehmer: s. Liste
Protokoll: Margit Kollinger
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Dierschke begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Auf Vorschlag von Frau v. Bischoffshausen wird nochmals das Gebet zum Heiligen Geist aus der letzten Sitzung gesprochen.

TOP 3 Tagesordnung/Protokoll

Das Protokoll der Sitzung am 18.02.2021 gilt mit der Veröffentlichung als genehmigt.
Zu TOP 8 Verschiedenes liegt bereits ein Punkt vor: Camilla v. Bischoffshausen möchte über ihre geplante Teilnahme an einem Hilfsprojekt der Jesuiten berichten.

TOP 4 Renovierung

- Das Wiederauflaufen der Fundraising-Kampagne liegt dem PGR sehr am Herzen, wobei die weitere Pandemieentwicklung nur sehr schwer abzuschätzen ist.
- Vor einer Woche hatten Hedwig Rohde, Brigitta Gebauer, Margit Kollinger und Henning Stahl erstmalig wieder ein Treffen als „Kirchbauteam“. Johanna v. Bischoffshausen gehört diesem Kreis auch an, war lediglich an diesem Termin verhindert.
Als erstes vereinbarte die neu formierte Gruppe einen offenen, einvernehmlichen Umgang miteinander; die Mitglieder sicherten Frau Rohde die Unterstützung ihrer Ideen zu, wobei sie die Freiheit haben soll, sich bei kleineren Projekten auszuklinken.
Frau Rohde hat bereits eine großformatige Broschüre zur Renovierung der Kirchenfenster in Vorbereitung; parallel dazu hat Frau Gebauer Entwürfe für einen Flyer und für eine Karte zur Fensterrenovierung vorgelegt. Diese Projekte möchte Frau Rohde fertigstellen, so dass sie für jeweils unterschiedliche Spenderkreise eingesetzt werden können.
Die noch vorhandenen Flyer zur Kirchenrenovierung werden weiter verwendet. Sie werden mit aktualisierten Einlegern bestückt und in Umlauf gebracht.
- Frau Rohde nimmt darüber hinaus mit Herrn Pfarrer Rühl und dem Bauleiter Kontakt auf, um von den verschiedenen Phasen der Renovierung Fotos zu machen. Diese stellt sie Frau Gebauer für die Kirchenchronik und Herrn Stahl für die Homepage zur Verfügung, um über den Stand der Renovierungsarbeiten anschaulich zu informieren.
- Der Pfarrgemeinderat bittet Frau Rohde, regelmäßig größere Artikel über Stand und Fortschritte der Renovierung zu schreiben. Zur Veröffentlichung sollten neben der Wetterauer Zeitung auch die weiteren überörtlichen Zeitungen angefragt werden.
- In der PGR-Sitzung wird das weitere Vorgehen zur Nutzung des Bauzaun-Dreiecks beraten: Herr Dierschke hat schon Entwürfe dazu vorgestellt; vieles deckt sich mit Frau Rohdes Vorstellungen, z. B. große Pläne bedrucken zu lassen. Frau Rohde, Pfr. Rühl, Herr Dierschke, Herr Theobald und ggfs. Herr Reuther werden diese Thematik demnächst im kleineren Kreis vertiefen.

TOP 5 Gottesdienste

Seit dem 11. März liegen neue Anweisungen der Bistumsleitung vor; darin wird nochmals die strikte Einhaltung aller bestehenden Maßnahmen gefordert.

Die Ordner tragen Sorge dafür, dass Gottesdienstbesucher, die von der Maskenpflicht mittels Attest befreit sind, in erforderlichem Abstand zur Gottesdienstgemeinde platziert werden.

- Wegen der wieder steigenden Infektionszahlen können kurzfristige Änderungen bis hin zu Schließungen nicht ausgeschlossen werden.
- **Palmsonntag:** Den Gläubigen werden die gesegneten Palmzweige an ihren Platz gebracht.
- Die Gemeinde darf die Aula des St. Lioba-Gymnasiums ab Gründonnerstag bis Ostermontag nutzen.
- **Gründonnerstag:** In diesem Jahr keine Fußwaschung.
- **Karfreitag:** Die Kreuzverehrung muss vom Platz aus geschehen.
- **Osternacht:** Aus Gründen des Brandschutzes kann es auf dem Schulgelände kein Osterfeuer geben, auf den Einzug der Gemeinde in den Gottesdienstraum muss ebenfalls verzichtet werden. Die Gemeinde sitzt vom Beginn der Feier an auf ihren Plätzen.

TOP 6 Pastoraler Weg

- Teilnehmer aus den drei Teilprojektteams (TPTs) Diakonie, Verkündigung und Liturgie berichten über den Stand der Arbeitsgruppen:
- Alle drei Gruppen haben den Ist-Stand ihrer Pfarrgemeinden aufgelistet und sind zum Teil noch bei aufwändiger Sortierung und Sichtung der künftigen Möglichkeiten in der neuen Pfarrgemeinde Nord. Dabei ist für alle gleichermaßen überraschend, wie groß die Gesamtzahl der in den einzelnen Gemeinden bestehenden Aktivitäten vor der Pandemie war. Festgestellt werden auch viele Überschneidungen von Aktivitäten in den Grundfunktionen Diakonie, Verkündigung und Liturgie.
- Da liegt es nahe, in der künftigen Pfarrei Nord Angebote aus den Einzelgemeinden zusammenzuführen, weiterzuführen oder auch zu beenden.
- Bis zu den Sommerferien soll aus jedem TPT ein Konzept für die Zukunft erarbeitet sein und dem Lenkungsausschuss des Dekanats vorliegen.

TOP 7 Ökumenischer Kirchentag

- Der 3. ÖKT findet vom 13. - 16. Mai 2021 digital und dezentral statt. Das Leitwort lautet „Schaut hin“ (Mk 6,38). Frau v. Bischoffshausen und Frau Weber haben an einer Online-Information am 17.03. teilgenommen und berichten:
- Das Programm soll in digitaler Form geplant werden. Am Freitag (dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt) beginnt der ÖKT mit einem Gottesdienst. Für Samstag regen die Organisatoren zehn Themenschwerpunkte an, eine bunte Mischung von Themen aus Kultur und geistlichen Inhalten. Neben Livestreams und digitalen Workshops sollen auch Möglichkeiten angeboten werden, vorab produzierte Beiträge und verpasste Veranstaltungen abzurufen. Vorschläge sollen bis spätestens Ende April eingereicht werden.
- Die PGR-Mitglieder diskutieren, ob in diesem Rahmen eine besondere Veranstaltung für unsere Gemeinde denk- und umsetzbar ist, zum Beispiel die Idee, an dem Samstag ausgesuchte Themen über einen Beamer und im Sinne des „public viewing“ zu präsentieren oder das Ansinnen, eine Veranstaltung speziell für Jugendliche (Firmbewerber und Konfirmanden) zu organisieren. Beide Denkansätze scheitern an den Pandemievorgaben, unseren sehr eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten und dem sehr engen Zeitfenster.
- Am Sonntag, dem 16. Mai, soll es jedenfalls in unserer Gemeinde einen Gottesdienst mit Eucharistiefeier geben. Dazu hat sich Herr Pfarrer Rühl schon mit Frau Pfarrerin Wirth verständigt. Dies wird kein ökumenischer Gottesdienst im klassischen Sinn werden, aber doch unter Mitwirkung der evangelischen Pfarrerin: Bei der Eucharistiefeier ist Frau Pfarrerin Wirth dann nicht als Konzelebrantin, sondern als Mitwirkende zu sehen.

TOP 8 Verschiedenes

- Camilla v. Bischoffshausen, derzeit in Abiturvorbereitungen am St. Lioba-Gymnasium, trägt interessante Details zum Freiwilligenprogramm „Jesuit Volunteers“ vor:
Dies Programm der Jesuitenmission wendet sich an Freiwillige ab 18 Jahren, die sich für eine gerechtere, nachhaltigere Welt einsetzen möchten. Die Mitarbeit in einem Sozialprojekt bietet solchen jungen Menschen Möglichkeiten, intensive Lebenserfahrungen zu sammeln und dabei anderen Lebensweisen und Kulturen zu begegnen. Camilla hat sich beworben und wurde als Volunteer angenommen.
Aufgrund der Covid-19-Pandemie verteilen sich die ursprünglich weltweit gestreuten Einsatzstellen vorerst nur auf europäische Länder; so ist u. a. die Betreuung von Roma-Straßenkinder in Bulgarien oder von Flüchtlingen in Herzegowina vorgesehen.
Die Volunteers sind angehalten, in ihren Heimatgemeinden sowohl vom Bevorstehen ihres Einsatzes als auch - nach Beendigung ihres Hilfsprojektes - von ihren Erfahrungen zu berichten. Camilla wird vom PGR gebeten, einen kurzen Text zu ihrem Vorhaben zu verfassen, der auf der Website veröffentlicht wird. Dort könnte Camilla die Gemeinde auch während ihres Auslands-Aufenthalts durch kleine Berichte mit Fotos weiter informieren.
- Frau Weber, neben ihrer PGR-Zugehörigkeit auch Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GcjZ), weist auf das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ hin:
Die beiden großen christlichen Kirchen und der Zentralrat der Juden haben aus diesem Anlass die Kampagne „jüdisch *beziehungsweise* christlich – näher als du denkst“ gestartet – dabei werden theologische Unterschiede ebenso beleuchtet wie auch viele Gemeinsamkeiten. Herr Stahl hat auf der Startseite unserer Homepage bereits einen Direktzugang zur betreffenden Kampagnen-Seite eingerichtet.
Die GcjZ wird monatlich ein Zoom-Meeting anbieten, um die jeweils aktuellen Themen und Feste weiter zu erklären und zu veranschaulichen.

Die nächste PGR-Sitzung

ist als Zoom-Meeting geplant

am Mittwoch, dem 21. April 2021, um 19:30 Uhr.